

Perspektiven im Ackerbau in Deutschland

Veranstaltungsort:

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE)
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Datum:

6. und 7. Juni 2019

Die Tagungsgebühr beträgt 110,00 € (zzgl. 19 % MwSt.).
Darin enthalten sind Getränke und Verpflegung während der Tagung und des Grillabends. Anmeldungen bitte bis zum 24. Mai 2019 unter unten stehendem Link.
Rücktrittsbedingungen: siehe Online-Anmeldedatenbank

Unterkunft:

Hotel Albrechtshof
Albrechtstraße 8, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/ 30886 0
Fax: +49 (0) 30/ 30886 100
www.hotel-albrechtshof.de
EZ: ab 101,00 € inkl. Frühstück

Hotel Augustinenhof
Auguststraße 82, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/ 30886 0
Fax: +49 (0) 30/ 30886 700
www.hotel-augustinenhof.de
EZ: ab 101,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung

Nutzen Sie bitte folgendes Online-
Formular:

[http://veranstaltungen.bauernverband.net/
events/public/abt2019](http://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/abt2019)



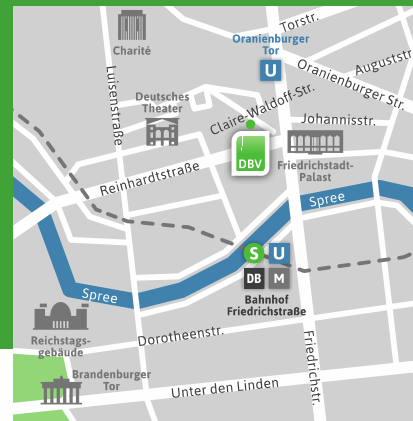
pixabay / Nennieinszweidrei

Deutscher
Bauernverband

Deutscher
Bauernverband

Kontakt

Deutscher Bauernverband e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel 030 31904 - 0
E-Mail dbv@bauernverband.net
Web www.bauernverband.de



pixabay / Hans

7. DBV- Ackerbautagung

Perspektiven im Ackerbau in
Deutschland – Ackerbau 2030
6. und 7. Juni 2019, Berlin



rentenbank



Mitveranstaltet vom:
Wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Agrarwirtschaft e.V.

www.bauernverband.de



pixabay.com/publicdomainpictures

6. Juni 2019

14:00 Uhr
Begrüßung
Vizepräsident Wolfgang Vogel, Deutscher Bauernverband e.V.

Zukunft des deutschen Ackerbaus
MinDirig Dr. Rainer Gießübel,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Replik der Landwirtschaft
Dr. Lars Fliege, Landwirt

16:00 Uhr
Kaffeepause

16:30 Uhr
Marktchancen des Powergetreides Hafer
Ralf Herzberg, Flechtorfer Mühlengruppe /
AVENA Cerealien GmbH

Herausforderungen und Chancen für den Sojaanbau in
Deutschland
Jürgen Recknagel, Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg

Anschließend gemeinsamer Grillabend im Haus der Land- und
Ernährungswirtschaft

7. Juni 2019

09:00 Uhr
GAP – was wird sich ändern?
Dr. Simon W. Schlüter, Deutscher Bauernverband e.V.

Berührt der Brexit die deutsche Landwirtschaft?
Sigrun Neuwerth,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

10:30 Uhr
Kaffeepause

11:00 Uhr
Resistenzzüchtung – Fundament
zukünftiger Pflanzenschutzstrategien
Prof. Dr. Frank Ordon, Julius Kühn-Institut

Was kann die Züchtung leisten?
Dr. Erhard Ebmeyer, KWS Saat SE

Schlusswort
Vizepräsident Wolfgang Vogel, Deutscher Bauernverband e.V.

Ausklang bei kleinem Imbiss
Ende 13:00 Uhr

Moderation:
Axel Finkenwirth, Deutscher Bauernverband e.V.



pixabay.com / Hans



pixabay.com/jcesar2015

Perspektiven im Ackerbau in Deutschland

Ackerbau - 2030

Im Spannungsfeld zwischen der Neujustierung der politischen Rahmenbedingungen in Brüssel, der gesellschaftlichen und politischen Debatte um den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel und den Folgen des Urteils des Europäischen Gerichtshofes zur Einordnung der neuen Züchtungsmethoden sieht sich derzeit der Ackerbau in Deutschland.

Kann der Anbau kleinerer Kulturen ein Schlüssel zum weiteren Erfolg im Ackerbau sein oder muten wir ihnen damit zu viel zu?

Macht uns die erneute Überarbeitung der Düngeverordnung dann an anderer Stelle einen Strich durch die Rechnung?

Welche möglichen Auswirkungen des vollzogenen Brexits haben wir in der Landwirtschaft zu erwarten.

Wir freuen uns, Sie auf der diesjährigen Ackerbautagung in Berlin begrüßen zu dürfen und erwarten fruchtbare und interessante Diskussionen, die abends in gemütlicher Runde weitergeführt werden können.